

Großaktionäre: Die Aktien befinden sich sämtlich in Familienbesitz.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 77 000, Geschäfts- und Wohngebäude 34 280, Fabrikgebäude 97 000, Maschinen u. maschin. Anlagen 188 800, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 6800, Beteiligungen 1, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 48 100, halbfertige Erzeugnisse 59 900, fertige Erzeugnisse 107 280, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 221 995, Kassen- u. Wechselbestand einschließt. Reichsbank- u. Postscheckguthaben 5917, andere Bankguthaben 25 331, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 6659, (Avale 11 000), Verlust 1932 97 994. — Passiva: A.-K. 405 000, gesetzl. R.-F. 25 506, Rücklage für Risiko in engl. Pfund Sterling 50 125, Delkredererückstellung 20 000, Hypoth. 135 582, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 97 812, Verbindlichkeiten aus der Annahme von gezog. Wechseln u. der Ausstellung eigener Wechsel 196 255, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 24 549, Arbeiterunterstützungs-F. 1815, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 20 412, (Avale 11 000). Sa. 977 057 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 440 532, soziale Ausgaben 33 896, Abschreibungen auf Anlagen 28 527, andere Abschreibung 2361, Zinsen 35 877, Besitzsteuern 15 744, Betriebs- u. Handlungskosten 231 198. — Kredit: Rohgewinn 686 298, Erträge aus Beteiligungen 160, Mietertrag 3683, Verlust 1932 97 994. Sa. 788 135 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Adolf Deichsel, Drahtwerke und Seilfabriken Akt.-Ges.

Sitz in Hindenburg, O.-S., Koppstraße 1.

Vorstand: Kurt Lösche.

Prokuristen: Fr. Dentler, G. Hübner.

Aufsichtsrat: Vors.: Komm.-Rat Dr. e. h. Adolf Deichsel, B.-Grunewald; Major a. D. Heribert Rinke, Berlin; Baurat Karl Fausel, Berlin; komm. Oberbürgermeister Fillusch, Hindenburg.

Gegründet: 17./3. 1921; eingetragen 16./4. 1921. Firma ursprünglich Oberschlesische Drahtwerke u. Seilfabriken Akt.-Ges.

Zweck: Betrieb von Draht- und Seilfabrikationsunternehmungen aller Art, sowie Herstellung, Erwerb, Veräußerung u. sonstige Verwertung aller hiermit zusammenhängenden Gegenstände, insbesondere Verwert. u. Verarbeitung von Drähten, Seilen u. Erzeugnissen aus Textilfaserstoffen.

Kapital: 1 500 000 RM in 1500 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 5 000 000 M in 5000 Akt. zu 1000 M, übere. von den Gründern zu 100 %, erhöht 1921 um 5 Mill. M u. 1922 um 10 Mill. M. — Die G.-V. v. 14./2. 1925 beschloß Umstell. von 20 Mill. M auf 2 000 000 RM. — Lt. G.-V. v. 29./5. 1932 Herabsetz. des A.-K. um 500 000 RM zur Sanierung der Ges.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlage-

vermögen: Grundstücke 265 225, Wohngebäude 379 481, Fabrikgebäude 337 000, Masch. 258 793, Utensilien 12 624, Beteilig. 18 502, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 232 837, Halbfabrikate 92 471, Fertigware 462 751, Wertpapiere 86 691, Forder. a. Warenliefer. u. Leist. 328 539, sonstige Forder. 428 916, Wechsel 673 054, Schecks 446, Kassenbestand einsch. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheck 10 783, Bankguthaben 39673, Post., die der Rechnungsausgleichung dienen 13 243, (Bürgschaftsforder. 59 563), Verlust 1932 205 635. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 50 000, Rückstell. 59 612, Verbindlichkeiten: Hyp.-Kredit 1 574 919, Hyp. 6000, Warenlieferungen u. Leistungen 88 754, sonst. Verbindlichkeiten 33 663, Akzepte 255 580, Banken 267 487, Posten, die der Rechnungsausgleichung dienen 34 945, (Bürgschaftsverpflichtungen 59 563). Sa. 3 870 960 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 746 681, soziale Lasten 48 592, Besitzsteuern 96 063, sonst. Steuern 25 393, Zinsen 46 206, Abschreib. 20 415, sonstige Aufw. (außer Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 133 759. — Kredit: Erträge nach Abzug der Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 944 800, ao. Erträge 26 674, Verlust 205 635. Sa. 1 177 109 RM.

Dividenden 1927—1932: 2, 5, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Metall- und Kaltwalzwerk Akt.-Ges.

Sitz in Hohenlimburg.

Vorstand: B. Barmé, Küllenhahn; Friedr. Barmé, Wuppertal-Elberfeld.

Aufsichtsrat: Vors.: Heinz Becker, Wuppertal-Barmen; Justizrat Dr. O. Stahl, Hagen i. W.; Bankier Ludwig Hanf, Wiesbaden; Dr. jur. Walter Huppert, Dortmund.

Gegründet: 25./11. 1924; eingetr. 16./12. 1924.

Zweck: Herstellung und Vertrieb gegossenen, gewalzten und gezogenen Eisens und sonstigen Metalls.

Kapital: 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Maschinen und maschinelle Anlagen 231 831, Betriebseinrichtungen 33 550, Mobilien 1650, Beteiligungen 1, Disagiokonto

7497, Wertpapiere 14 700, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen 175 149, sonst. Forderungen 102 137, Wechselbestand 6688, Kassenbestand einschließlich Reichsbank und Postscheckkonto 980, andere Bankguthaben 474, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 42 298, Fertigware 18 386, Transitorien 2900. — Passiva: A.-K. 100 000, Reservefonds 2000, Kreditoren auf Grund von Warenlieferungen 121 106, Akzepte 63 852, Banken 140 671, Anleihekonto 147 000, Delkrederkonto 39 144, Transitorien 16 433, Gewinnvortrag 2583, Gewinn 1932 5454. Sa. 638 241 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 113 418, Sozialabgaben 11 070, Zinsen 32 962, Besitzsteuern 1211, sonstige Aufwendungen 164 044, Gewinn 1932 5453. Sa. 328 159 RM. — Kredit: Fabrikationskontouberschuß 328 159 RM.

Dividenden 1927—1932: 5, 5, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Friedrich Busch Akt.-Ges., Eisengießerei u. Maschinenfabrik.

Sitz in Bad Homburg v. d. Höhe.

Vorstand: Vors.: Fabrikant Friedr. Busch.

Prokuristen: Fritz Reinicke, Ing. Franz Busch, Robert Busch.

Aufsichtsrat: Frau Elisabeth Busch, Hermann

Heumann, Bad Homburg v. d. Höhe; Chemiker Heinrich Müller, Hanau a. Main.

Gegründet: 4./8. 1923; eingetragen 30./11. 1923. Die Ges. ist eine Familiengründung.